

PRESSEMITTEILUNG

von Landkreis Zwickau, Landratsamt, Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,

Region Zwickau auf Zukunftskurs: Delegation in Taiwan

Hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erkunden internationale Chancen für die Region

LANDKREIS ZWICKAU

Die Region steht vor einem historischen Wendepunkt: Der Automobilstandort Zwickau verändert sich tiefgreifend, und der Strukturwandel betrifft Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Bildungslands celebrated gleichermaßen. Um diese Transformation aktiv zu gestalten, haben sich zentrale Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zur **Taskforce Automotive Zwickau** zusammengeschlossen. Ziel ist es, neue wirtschaftliche Perspektiven zu erschließen, bestehende Kompetenzen auszubauen und den Strukturwandel in der Region erfolgreich zu begleiten.

Vor diesem Hintergrund reist eine hochrangige Delegation aus der Region Zwickau nach Taiwan. **Carsten Körber MdB**, Mitglied im Haushaltausschuss des Deutschen Bundestages und Berichterstatter zum Einzelplan 30 (Geschäftsbereich Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt), leitet die Delegation.

Die Reise dient dem Austausch mit taiwanesischen Unternehmen, internationalen Forschungseinrichtungen und politischen Vertretern, um Impulse für die wirtschaftliche Diversifizierung der Region Zwickau zu gewinnen und bestehende Hochschulkooperationen in MINT-Fächern auszubauen. Neue Perspektiven eröffnen sich durch Ansiedlungen zum Beispiel im Bereich der Mikroelektronik, durch innovative Forschungsvorhaben und die Stärke des regionalen Mittelstandes. Damit der Strukturwandel in der Region gelingt, braucht es jetzt konsequentes Handeln, Unternehmensansiedlungen, Standortentwicklung, Ausbau der Forschungs- und Bildungslandschaft sowie die Qualifizierung von Fachkräften.

Stimmen der Delegationsteilnehmer

Carsten Körber MdB, Delegationsleiter und Mitglied des Haushaltausschusses des Deutschen Bundestages:

„Ich bin dankbar für das Engagement der Taskforce Automotive Zwickau, das es uns ermöglicht hat, diese hochrangige Delegation kurzfristig zusammenzustellen. Unser Ziel ist es, Lösungen für den Strukturwandel in der Region Zwickau voranzutreiben. Danke an alle, die es ermöglicht haben, sich schnell Freiraum für die Reise zu schaffen, um etwas für unsere vom Strukturwandel betroffene Region zu erreichen.“

„Meine Ressourcen als Mitglied des Deutschen Bundestages verschaffen uns über unsere Außenvertretungen wichtige politische Kontakte, so dass wir u. a. den stellvertretenden Außenminister Taiwans treffen, aber ebenso mehrere CEOs großer taiwanesischer Unternehmen. Schließlich wollen wir bestehende Hochschulkooperationen der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit taiwanesischen Hochschulen in MINT-Fächern intensivieren und neue Kooperationen zum Wohle unserer Region zu schaffen“, so Körber.

Carsten Michaelis, Landrat des Landkreises Zwickau:

„Für den Landkreis Zwickau ist es entscheidend, die Chancen des Strukturwandels aktiv zu nutzen. Die Reise nach Taiwan eröffnet uns neue Impulse für die regionale Wirtschaft und Partnerschaften, von denen Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger langfristig profitieren.“

Jens Hertwig, Präsident der IHK-Regionalkammer Zwickau und Vizepräsident der IHK Chemnitz, geschäftsführender Gesellschafter der N+P Informationssysteme GmbH:

„Der Austausch mit taiwanesischen Unternehmen zeigt, wie wichtig internationale Vernetzung für unsere Industrie ist. Wir wollen die Region fit machen für Zukunftstechnologien – von Mikroelektronik bis digitalen Lösungen. Kooperationen, die wir hier anstoßen, können entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen sein.“

Andreas Fohrmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Zwickau:

„Als regionales Finanzinstitut unterstützen wir die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. Die Kontakte nach Taiwan bieten nicht nur wirtschaftliche Perspektiven, sondern auch Einblicke in zukunftsweisende Technologien, die wir gemeinsam mit unseren Partnern in der Region nutzen können.“

Prof. Dr.-Ing. Jan Schubert, Prorektor Forschung der Westsächsischen Hochschule Zwickau:

„Hochschulkooperationen und gemeinsame Forschungsprojekte sind entscheidend, um den Strukturwandel mit Wissen und Innovation zu begleiten. Die Gespräche in Taiwan eröffnen neue Möglichkeiten für internationale Projekte und bereiten Studierende sowie Forschende optimal auf die Anforderungen der Industrie vor.“

Dr. Frank Löschmann, Gründer und CEO der SisTeam Unternehmensgruppe:

„Für Unternehmen in Südwes Sachsen ist internationaler Austausch ein Schlüssel zum Erfolg. Die Reise nach Taiwan liefert Einblicke in Märkte und Technologien, die den Strukturwandel in unserer Region entscheidend voranbringen können. Es geht darum, neue Ideen, Netzwerke und Partnerschaften für die Zukunft zu schaffen.“

Die Delegation unterstreicht: Die Region Zwickau gestaltet ihren Strukturwandel aktiv – mit Innovationskraft, internationaler Vernetzung und einem klaren Fokus auf die Stärkung des Automobilstandorts Zwickau durch neue Branchen und Kompetenzen.